

# Inhalt

<b>Vorwort</b>	<b>9</b>
<b>Einleitung: Menschheit als Selbstbegriff</b>	<b>13</b>
<b>I. Anfänge von Menschheit und Demokratie</b>	<b>21</b>
1. Das Parallelogramm von Mensch und Politik . . . . .	21
2. Menschheit als Verständigungsgemeinschaft . . . . .	27
3. Der Anteil der ersten Philosophen . . . . .	36
4. Der geschichtliche Vorlauf der Demokratie . . . . .	42
5. Die weltpolitische Innovation in Athen . . . . .	53
<b>II. Die philosophische Grundlegung der Politik</b>	<b>61</b>
6. Das Beispiel des Sokrates . . . . .	61
7. Platons Idee von einer politisch verfassten Menschheit	68
8. Partizipation bei Aristoteles . . . . .	96
9. Ciceros ideelle Rettung der Republik . . . . .	106
<b>III. Der lange Weg in die Moderne</b>	<b>119</b>
10. Der humane Impuls des Evangeliums . . . . .	119
11. Humanismus als politisches Programm . . . . .	126
12. Der epochale Schritt zum Menschenrecht . . . . .	136
13. Weltoffenheit und Öffentlichkeit . . . . .	142
14. Konstitution und Föderation . . . . .	150
<b>IV. Kants republikanische Wende zur Demokratie</b>	<b>163</b>
15. Eine politische Theorie der Menschheit . . . . .	163
16. Menschheit als reales und ideales Fundament . . . . .	170
17. Frieden als globales Erfordernis . . . . .	178
18. Republikanismus auf der Schwelle zur Demokratie . . .	188

19. Natur und Politik . . . . .	192
20. Moral und Politik im Medium der Öffentlichkeit . . .	196
<b>V. Ein Jahrhundert sucht nach neuen Wegen</b>	<b>205</b>
21. Friedensidyll im Jahrhundert der Kriege . . . . .	205
22. Individualität und Repräsentation . . . . .	214
23. Friedenserwartung mit sozialer Verstärkung . . . . .	223
24. Die Institutionalisierung der sozialen Frage . . . . .	230
25. Der Anschlag auf die Einheit der Menschheit . . . . .	236
<b>VI. Demokratie: Politische Chance für die Menschheit</b>	<b>246</b>
26. Völkerbund und UNO als weltpolitische Innovation	246
27. Föderation als Prinzip internationaler Ordnung . . .	255
28. Öffentlichkeit als Lebenssphäre der Demokratie . . .	263
29. Repräsentation als Raum des Politischen . . . . .	269
30. Der innere Zusammenhang von Freiheit und Gleichheit	275
31. Recht als tragendes Element der Demokratie . . . . .	282
32. Opposition als zivilisierende Kraft . . . . .	289
33. Moral und Wahrheit als Bedingungen . . . . .	296
34. Das dünne Eis des Friedens . . . . .	305
35. Homo politicus: Der Anwalt seines Daseins . . . . .	313
 Beschluss: Vom möglichen Ende der Menschheit	 331
 <b>Anhang</b>	
Anmerkungen . . . . .	339
Literatur . . . . .	347
Personenregister . . . . .	352